
SchiedsVZ

Zeitschrift für Schiedsverfahren German Arbitration Journal (German Arb. J.)

in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS)

SchiedsVZ · 2/2022 · 20. Jahrgang

Schriftleitung: DIS

Rechtsanwalt Prof. Dr. Jörg Risse, Frankfurt/Main; Rechtsanwalt Dr. Günter Pickrahn, Frankfurt/Main;
Dr. Francesca Mazza, Berlin/Bonn; Viktor von Essen, Berlin/Bonn

Inhalt

Aufsätze	<i>Romana Brueggemann/Nadia Smahi</i> , New Claims and Amended Claims in International Arbitration – Finding Landmarks in Navigating the Tribunal’s Discretion	49
	<i>Sebastian Mock</i> , Schiedsvereinbarungen für Beschlussmängelstreitigkeiten bei Personengesellschaften im bisherigen und neuen Recht – Zugleich Besprechung von BGH v. 23.9.2021 – I ZB 13/21	56
	<i>Ryoba Marwa</i> , The Supervisory Role of Domestic Courts in Commercial Arbitration in Tanzania: The Need for a Reform	62
	<i>Moritz Keller/Paul Hauser/Karandeep Khanna</i> , Balancing Procedural Flexibility with the Parties’ Right to Equal Treatment under the 2021 ICC Joinder Rules	68
	<i>Reinmar Wolff</i> , Die Landschaft der Schiedsgerichtsbarkeit im Spiegel gerichtlicher Entscheidungen	72
Buchbesprechungen	Ibrahim Shehata, Arbitration in Egypt. A Practitioner’s Guide (<i>Kilian Bälz</i>)	84
	Leonie Franziska Axer, Beweisanforderungen in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit vor dem Court of Arbitration for Sport (CAS) – Unter besonderer Beachtung des Nachweises von Doping (<i>Karsten Hofmann</i>)	85
	Florian Weh, Verhandlungsflow – Wie Sie anspruchsvolle Verhandlungen mit Leichtigkeit zum Ziel führen (<i>Alexander Steinbrecher</i>)	85
	Michael Nueber, Handbuch Schiedsgerichtsbarkeit und ADR (<i>Irene Welsler</i>)	86
Rechtsprechung	Schiedsfähigkeit IV (<i>BGH 23. September 2021 – I ZB 13/21</i>)	86
	Verstoß gegen den <i>ordre public</i> setzt eklatante Verletzung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit voraus, mit Anmerkung von <i>Niklas Luft</i> (<i>BGH 4. November 2021 – I ZB 54/20</i>)	91
	Zur objektiven Schiedsfähigkeit von Patentbestandsstreitigkeiten, mit Anmerkung von <i>Siegfried H. Elsing</i> (<i>LG München I 25. Mai 2021 – 21 O 8717/20</i>)	98

ISSN 1610-322X

**SchiedsVZ – Zeitschrift für
Schiedsverfahren
German Arbitration Journal
(German Arb. J.)**

Schriftleitung:

Deutsche Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit e.V.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Jörg Risse
(verantwortlicher Schriftleiter)
Rechtsanwalt Dr. Günter Pickrahn
Bethmannstraße 50-54
60311 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69/2 99 08-0
Fax: 0 69/2 99 08-108

Dr. Francesca Mazza
Generalsekretärin DIS
Marienforster Str. 52
53117 Bonn
Tel.: 02 28/3 91 81 55 00

Viktor von Essen
Stellvertretender Generalsekretär DIS
Marienforster Str. 52
53117 Bonn
Tel.: 02 28/3 91 81 54 44

Redaktion:

Dr. Antonida Netzer
SchiedsVZ Sportschiedsgericht
Lennéstraße 9
10785 Berlin
Tel.: 0 30/4 17 07 07 08 44

Manuskripte bitte an eine der obenge-
nannten Adressen oder per E-Mail an:
schiedsvz@disarb.org

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag haftet
nicht für Manuskripte, die unverlangt
eingereicht werden. Sie können nur zu-
rückgegeben werden, wenn Rückporto
beigefügt ist. Die Annahme zur Ver-

öffentlichung muss schriftlich erfolgen.
Mit der Annahme zur Veröffentlichung
überträgt der Autor dem Verlag
C.H.BECK an seinem Beitrag für die
Dauer des gesetzlichen Urheberrechts
das exklusive, räumlich und zeitlich un-
beschränkte Recht zur Vervielfältigung
und Verbreitung in körperlicher Form,
das Recht zur öffentlichen Wiedergabe
und Zugänglichmachung, das Recht zur
Aufnahme in Datenbanken, das Recht
zur Speicherung auf elektronischen
Datenträgern und das Recht zu deren
Verbreitung und Vervielfältigung sowie
das Recht zur sonstigen Verwertung in
elektronischer Form. Hierzu zählen
auch heute noch nicht bekannte Nut-
zungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG
niedergelegte zwingende Zweitverwer-
tungsrecht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffentlichung
bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch
für die veröffentlichten Gerichtsent-
scheidungen und ihre Leitsätze, denn
diese sind geschützt, soweit sie vom
Einsender oder von der Schriftleitung
erarbeitet oder redigiert worden sind.
Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken und ähnlichen Einrich-
tungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
außerhalb der engen Grenzen des Urhe-
berrechtsgesetzes ohne schriftliche Ge-
nehmigung des Verlags in irgendeiner
Form vervielfältigt, verbreitet oder öf-
fentlich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufgenom-
men, auf elektronischen Datenträgern
gespeichert oder in sonstiger Weise
elektronisch vervielfältigt, verbreitet
oder verwertet werde.

Copyright: © 2011 Verlag C.H.BECK,
München/Frankfurt am Main. © 2011
Helbing & Lichtenhahn Verlag, Basel/
Genf/München.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift
und ihre Teile sind urheberrechtlich ge-
schützt.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-
687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, tech-
nische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609,
Telefax (0 89) 3 81 89-589,
E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelm-
straße 9, 80801 München, Telefon:
(0 89) 3 81 89-0, Fax: (0 89) 3 81 89-
398, Postbank München IBAN:
DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC:
PBNKDEFFXXX.
Helbing & Lichtenhahn Verlag AG
(Schweiz) & Co. KG, Elisabethen-
strasse 8 CH-4051 Basel, Telefon: +41
(0)6 12 28 90 70, Fax +41(0)6 12 28
90 71,
zeitschriften@helbing.ch
Amtsgericht München HRA 48045.
Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind
Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c.
Wolfgang Beck, beide Verleger in Mün-
chen.

Erscheinungsweise:
Zweimonatlich.

Bezugspreise 2022: Deutschland/Österreich
Jahresabo € 390,- (inkl. MwSt.); für
Mitglieder der Deutschen Institution
für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)
ist der Preis im Mitgliederbeitrag ent-
halten; *Vorzugspreis* für Mitglieder
der Österreichischen Vereinigung für
Schiedsgerichtsbarkeit jährlich € 345,-
(inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 70,- (inkl.
MwSt.).

Schweiz: sFr 526,- (inkl. MwSt.); *Vor-
zugspreis* für Mitglieder der Association
Suisse de l'Arbitrage (ASA) sFr 465,-
(inkl. MwSt.); **Einzelheft:** sFr 105,- (inkl.
MwSt.).

Versandkosten jeweils zuzüglich. Die
Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn
eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegan-
gene Exemplare können nur innerhalb
von 6 Wochen nach dem Erscheinungs-
termin reklamiert werden. Jahrestitelei
und -register sind nur noch mit dem
jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und
beim Verlag C.H.BECK.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jah-
resschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns recht-
zeitig Ihre Adressenänderungen mit.
Dabei geben Sie bitte neben dem Titel
der Zeitschrift die neue und die alte
Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung: Bei
Anschriftenänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Verlag
die neue Anschrift auch dann mitteilen,
wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist.
Hiergegen kann der Bezieher innerhalb
von 14 Tagen nach Erscheinen dieses
Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne
Furt 95, 86167 Augsburg.

